

# Träumerisch und melancholisch

## Frauenchor „Miss Harmonie“ und Posaunenchor begeistern beim Neujahrskonzert in der Stiftskirche

**Nidderau (ap/chw).** Zum Neujahrskonzert hat der Vorsitzende des Posaunenchores Windecken, Klaus Hornung, zahlreiche Gäste jeden Alters in der gut gefüllten evangelischen Stiftskirche Windecken begrüßt. Erstmals ergänzte der Frauenchor „Miss Harmonie“ aus Eichen unter Leitung von Gregori Dörr mit einigen zeitgenössischen Liedern vor der Pause das abwechslungsreiche Programm des Bläserchesters, das von Jaroslav Micka dirigiert wurde.

Hornung bedankte sich bei der evangelischen Kirchengemeinde, vertreten durch

Pfarrerin Dr. Friederike Erichsen-Wendt und den Kirchenvorstand, für die stetige Gastfreundschaft und übergab das Wort an Tanja Röll, die durch das Programm des 2003 gegründeten Frauenchores führte. Als Starter bekam das Publikum „Build me up“ von den Foundations aus den 60er Jahren zu hören, gefolgt vom Popsong „Someone like you“ von Adele.

Klar strukturiert und voll tönend ergaben die unterschiedlichen Stimmen der Sängerrinnen ein harmonisches Ganzes, das auch bei den folgenden Stücken wie „Hallelujah“ von Leonard Cohen, „Hungrytes

Herz“ von Mia oder „Lass es Liebe sein“ von Rosenstolz zum Ausdruck kam und von den Gästen begeistert aufgenommen wurde.

Nach der Pause tauschte das Publikum dem „akkustisch blitzsauberen Sound“ des Posaunenchores, den E-Gitarre, Schlagzeug und Keyboard bereicherten. Mit „Queens Park Melody“ von Jacob de Haan schufen die Musiker einen schwungvollen Auftakt ihres Konzertes. Dann wurde es träumerisch und melancholisch, als der 15-köpfige Posaunenchor Robert Schumanns „Reverie“ interpretierte.

Stücke von James Last, ein Bryan-Adams-Medley, „Nessaja“ aus dem „Tabaluga“-Musical und „Hard Rock Cafe“, bekannt durch Carole King, schlugen einen mehr als vielfältigen Bogen durch verschiedene Musikgenres und demonstrierten die punktgenaue Leistung des Posaunenchores Windecken.

Gegen Ende verbanden sich „Miss Harmonie“ und der Posaunenchor für die Hymne „Heal the World“ von Michael Jackson, bevor es nach einem Riesenbeifall noch einige weitere Zugaben für das Windecker Publikum gab.



Das Publikum ist begeistert: Frauenchor „Miss Harmonie“ und Posaunenchor zeigen beim Neujahrskonzert ihr ganzes Können.

Fotos: Pauly